



Leistungsklassenordnung (LKO) des Deutschen Tennis Bundes (DTB)

-Stand: 13.11.2011-

§ 1 Geltungsbereich

1. Für die Einstufung von Spielerinnen und Spielern in Leistungsklassen gilt ein einheitliches System (LKS) im Deutschen Tennis Bund (DTB).
2. Die LKO begründet das LKS des DTB und regelt die Einstufung von Spielern und Spielerinnen in Leistungsklassen, die an Mannschaftswettbewerben und offiziellen Turnieren des DTB und seiner Landesverbände teilnehmen. Die Leistungsklassenzuordnung von Spielern wird übergreifend in allen Landesverbänden ohne Einschränkung anerkannt.
3. Das LKS ist anwendbar auf alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied eines Vereins in den Mitgliedsverbänden des DTB sind.
4. Für jedes Geschlecht gibt es eine Gesamtreihung, in der alle Altersklassen vertreten sind.
5. Sofern die LKO nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, gilt sie sowohl für Spielerinnen als auch für Spieler in allen Altersklassen.

§ 2 Gremien

1. Dem Leistungsklassenausschuss. Er besteht aus:
 - a. dem Referenten für Mannschaftswettbewerbe und Turniere,
 - b. je einem Mitglied aus der Kommission der Verbandssportwarte, der Verbandsjugendwarte und für Seniorensport, die von den jeweiligen Kommissionen für drei Jahre gewählt werden,
 - c. einem Mitglied aus dem Ranglistenausschuss,
 - d. dem hauptamtlichen DTB-Koordinator ohne Stimmrecht.

Der Vorsitzende wird durch den Leistungsklassenausschuss für drei Jahre gewählt.
Sofern bei Abstimmungen Stimmgleichheit besteht, entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

2. Der Ausschuss für Mannschaftswettbewerbe und Turniere bzw. der Ausschuss für Jugendsport.

§3 Zuständigkeit

1. Der Leistungsklassenausschuss überwacht die Erstellung und Einstufungen der Leistungsklassen und hat im Besonderen folgende Aufgaben:
 - 1.1. die Überwachung und Überprüfung der Einhaltung der in den Durchführungsbestimmungen festgelegten LK-Richtlinien
 - 1.2. die Änderung und Ergänzung der Durchführungsbestimmungen durch Beschluss mit einfacher Mehrheit.
 - 1.3. Der Leistungsklassenausschuss entscheidet nach Beratung mit der Kommission der Verbands-sportwarte bzw. der Kommission der Verbandsjugendwarte über notwendig werdende Regularien für weitere Wettbewerbe/Konkurrenzen.
2. Der Ausschuss für Mannschaftswettbewerbe und Turniere bzw. bei der Jugend, der Ausschuss für Jugendsport entscheidet über Einsprüche gegen die Entscheidungen des Leistungsklassenaus-schusses.

§ 4 LK-Einstufung

1. Die LK-Einstufung wird jährlich einmal nach Ablauf des Spieljahres von den Landesverbände-nerstellt. Sie gilt stets für den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejah-res.
2. In die LK-Einstufung fließen nur Ergebnisse von Siegen in Einzelbegegnungen ein, die in offi-ziellen Wettbewerben auf Großfeld erspielt werden. Dazu zählen Mannschaftswettbewerbe (von der Bundesliga bis zur untersten Spielklasse der Verbände) sowie vom DTB oder seinen Landesverbänden genehmigte Turniere mit Ranglisten- oder LK-Wertung.

§ 5 Durchführungsbestimmungen

Durchführungsbestimmungen legen Einzelheiten für das Leistungsklassensystem fest. Diese werden durch den Leistungsklassenausschuss einmal bis zum September des lfd. Jahres mit Gültigkeit für das kommende Spieljahr verabschiedet (§ 3 Ziffer 1).

§ 6 Änderung

Änderungen dieser Leistungsklassenordnung beschließt die Mitgliederversammlung des DTB mit einfa-cher Mehrheit.

Hamburg, den 13.11.2011